



Umstellung. Beim Polo (Bild oben) müssen sich die Fahrer, die normalerweise als Einzelkämpfer in den Kajaks antreten (Bild rechts), zusammenraufen. Fotos Dominik Plüss

Kompletter Fahrer gesucht

Die «Swiss Kayak Challenge» in Hünningen fordert die Sportler gleich in sechs Disziplinen

Von Fabian Löw

Hünningen. Es ist nicht einfach, den Überblick zu behalten. Links muss sich ein Zuschauer vor einem heranstürmenden Sportler samt Boot retten, rechts werden die Sportgeräte elegant durch Slalomstangen geschlängelt, ein paar Meter weiter hat ein Trainer die Paddel für seinen Schützling gerade noch rechtzeitig vor dem Start gefunden.

Die Hektik ist kein Zufall, denn die «Swiss Kayak Challenge» ist kein normales Rennen. In sechs ganz unterschiedlichen Disziplinen sammeln die Sportler Punkte und müssen sich in kürzester Zeit auf ganz andere Boote und Aufgaben einstellen.

«Wir suchen den komplettesten Kajakfahrer», erklärt Matthias Rohrer. Der Fachleiter Kanu in Magglingen organisiert den Anlass im Parc des Eaux Vives in Hünningen bereits zum achten

Mal. «Der Wettkampf ist attraktiv, weil er von den Sportlern Fähigkeiten verlangt, die sie in den Vereinen zum Teil gar nicht trainieren können, da das Material dazu nicht vorhanden ist.»

Das können die Nachwuchsfahrer aus Schaffhausen bestätigen. Die Disziplin Kanu-Polo trainieren sie in ihrem Verein nicht. «Gerade das macht diesen Wettkampf aus», sagt Urs Reutimann, der Trainer des Kanu-Clubs Schaffhausen, «unsere Jungs erfahren, dass es nicht nur ihre Spezialdisziplin gibt und verbessern dadurch ihre Technik.»

Tatsächlich gelingt ihnen das Polospiel nicht schlecht. Mit den Paddeln und den Händen versuchen die zwei Mannschaften, einen Ball in das aufgehängte Tor des Gegners zu treffen. «Normalerweise sind wir Kajakfahrer Einzelkämpfer. Es ist deshalb schon etwas ungewohnt, als Team zu agieren», erzählt Fabian Munsch. Auch wenn die meisten

Schweizer Top-Athleten der «Kayak Challenge» fernbleiben, um sich auf Grossanlässe vorzubereiten, hat sich der mehrmalige Junioren-Schweizer-Meister aus Birsfelden für einen Start entschieden. Seine simple Begründung: «Es macht einfach Spass hier.»

Neue Bretter und verlorene Talente

Aber auch für den Abfahrtsspezialisten Munsch ist der Anlass eine Herausforderung. Vor allem eine Disziplin macht ihm etwas Sorgen: Stand Up Paddleboard. «Neulich habe ich diese Variante zum ersten Mal getestet. Es ist wirklich nicht so einfach, das Gleichgewicht zu halten», sagt der 18-Jährige.

Tatsächlich sieht Stand Up Paddleboard bei den meisten Teilnehmern wenig elegant aus. Auf einer Art Surfbrett paddeln die Sportler stehend zwischen zwei Wendepunkten hin und her. «Nach den Erfahrungen der letzten «Kayak



Aufrecht. Nicolas Vuille (Wettingen) bewältigt die anspruchsvolle Kajak-Disziplin Stand Up. Foto Dominik Plüss

Fakten und Telegramme

1. Liga

Gruppe 2

24. Runde. Basel U21–Zofingen 1:1. Breitenrain–Dornach 2:1. Grenchen–Wangen bei Olten 2:0. Schötz–Old Boys 3:1. Thun U21–Serrières 1:2. Zürich U21–Solothurn 3:1. Münsingen–Grasshoppers U21 5:1. MuttENZ–Baden 1:3.

FC Basel U21–Zofingen 1:1 (1:0)

Rankhof. – 100 Zuschauer. – SR Schläpfer. – Tore: 34. Buess (Foulpenalty) 1:0. 82. Sostaric (Foulpenalty) 1:1.

FCB U21: Salvi; Kreuzer, Nimeley, Aliji, Müller; Corbaz (73. Zwimpher), Grether; Buess, Bicvic, Buqai (73. Dinkel); Vuleta (84. Pak).

Schötz–Old Boys 3:1 (0:0)

Wissenhusen. – 200 Zuschauer. – SR Bianchi. – Tore: 50. Fernandez 1:0. 64. Ugljesic 2:0. 81. Ugljesic 3:0. 83. Mulaj 3:1.

OB: Stocker; Leuthard (73. Brändli), Wurtzel, Breton, De Colle; Mulaj, Thüring, Zenger, Santabarbara (73. Mathys); Rietmann; Bartiomé (78. Grossklaus).

Breitenrain–Dornach 2:1 (2:0)

Spitalacker. – 190 Zuschauer. – SR Baeriswyl. – Tore: 10. Keller 1:0. 40. Gashi 2:0. 74. Zenhäusern 2:1.

Dornach: Lazic; Brescia, Sidler (46. Carvahlo, 90. Rmus), Silva, Cosic; Borer, Abt, Schindelholz (75. Celebi), Di Giovine; Fazio, Zenhäusern.

MuttENZ kassiert drei Gegentore in Folge

MuttENZ. Nach genau einer Stunde gingen die Baselbieter durch ein Tor von Verteidiger Marc Tanner in Führung. Zwei Spielerwechsel sorgten nur zwei Minuten später für den Umschwung. Zuerst traf Routinier Rainer Bieli auf Pass von Nikola Marjanovic zum 1:1 und drei Minuten später Joker Michael Koch zur 2:1-Führung. Die Ausgleichsbemühungen der Gastgeber blieben ohne Erfolg, und Marjanovic entschied die Partie kurz vor Schluss. pu

MuttENZ–Baden 1:3 (0:0)

Margelacker. – 350 Zuschauer. – SR Cathomen. – Tore: 60. Tanner 1:0. 63. Bieli 1:1. 66. Koch 1:2. 90. Marjanovic 1:3.

MuttENZ: Oberle (41. Kurt); Tanner, Eggenberger, Brügger, Zanfrini, Akbulut; Pepsi, Amiti, Shashivari; Jenny, Jegge (74. Mernica).

Bemerkungen: MuttENZ ohne Shilova und Schüpbach (gesperrt), Erbacher, Bieri und Sander (alle verletzt).– Verwarnungen: 7. Amiti, 25. Sinanovic (beide Foul), 66. Jenny (reklamieren).

Die Tabelle									
1. Old Boys	24	15	2	7	51:32	47			
2. Breitenrain	24	13	7	4	34:20	46			
3. Zürich U21	24	14	2	8	47:35	44			
4. Münsingen	24	12	7	5	32:27	43			
5. Basel U21	25	12	7	6	48:24	43			
6. Baden	24	13	3	8	45:27	42			
7. Solothurn	24	11	6	7	42:28	39			
8. GC U21	25	10	3	12	39:51	33			
9. Schötz	24	9	5	10	42:42	32			
10. Dornach	24	8	6	10	33:39	30			
11. Serrières	24	6	10	8	37:33	28			
12. Wangen b.O	24	6	8	10	25:38	26			
13. Grenchen	24	7	5	12	23:44	26			
14. MuttENZ	24	7	3	14	34:56	24			
15. Zofingen	24	4	5	15	29:52	17			
16. Thun U21	24	3	7	14	32:45	16			

Die nächsten Spiele. Samstag, 12. Mai, 16.00 Uhr: Breitenrain–Thun U21. Dornach–Schötz. Old Boys–Grenchen. Baden–Münsingen. Zofingen–Serrières. – 17.30 Uhr: Wangen b.O.–MuttENZ. Solothurn–Basel U-21. – Sonntag, 13. Mai, 16.00 Uhr. Grasshoppers U21–Zürich U21.

Gruppe 1

24. Runde. Sion U21–Le Mont 2:0. Martigny–Fribourg 1:3. Echallens–Young Boys U21 4:3. Grand-Lancy–Monthey 4:1. Malley–Meyrin 4:0. Bulle–UGS Genève 2:0. Yverdon–Baulmes 2:1. Düringen–Naters 3:0.

Gruppe 3

24. Runde. Balzers–Rapperswil-Jona 2:2. Cham–Mendrisio-Stabio 5:0. Tuggen–YF Juventus Zürich 2:1. Schaffhausen–Höngg 4:1. St. Gallen U21–Gossau 3:2. Winterthur U21–Team Ticino U21 1:1. Luzern U21–Eschen/Mauren 0:2.

2. Liga interregional

Gruppe 3

21. Runde. Laufen–Moutier 1:3. Liestal–Allschwil 3:3. Lyss–Alle 2:3. Oberdorf–Therwil 1:1. Courté-

telle–Franches-Montagnes 2:1. Etoile-Sporting–Xamax U21 3:4. Porrentruy–Black Stars 0:6.

Laufen–Moutier 1:3 (1:1)

Nau. – 80 Zuschauer. – SR Hajdarevic. – Tore: 23. Doppler 1:0. 24. Davy Stadelmann 1:1. 57. Dyonis Stadelmann 1:2. 85. Dyonis Stadelmann 1:3.

Laufen: Di Simone; Bohler, Misev, Tillessen, Smitala (93. Guntern); Doppler (80. Halimi), Silva, Kassem, Alcantara (68. Turkey); Eigenmann, Weis.

Oberdorf–Therwil 1:1 (0:0)

z'Hof. – 220 Zuschauer. – SR Widmer. – Tore: 33. Papale 1:0. 51. D. Müller 1:1.

Oberdorf: Imhof; Simal Paulos, T. Hersperger, Rickenbacher, Wittwer; Mollet (82. Lima), Kuyucuoglu, Bufaj (43. Milosevic), J. Abazi; Wenzin (71. Gutschier), Papale.

Therwil: Hess; Jeltsch, Zwicky, Dreier, Kleiber; Kunz, Brogna, Fumagalli (91. Ciaramella), T. Grether (77. Glaser); D. Müller (86. Oeggerli), Weber.

Liestal–Allschwil 3:3 (3:1)

Gitterli. – 300 Zuschauer. – SR Gecici. – Tore: 11. Sinani 0:1. 14. Manna 1:1. 34. Hohl 2:1. 43. Kohler 3:1. 50. Bamassy 3:2. 87. Bamassy 3:3.

Liestal: Wieland; Mäder, Wuhrmann, Guarda, Kohler; Manna (84. Hofer), Hersperger, Stampfli, Kahraman (54. Eggenberger); Hohl (62. Blanco), Weisskopf.

Allschwil: Offenhäuser; Paracchini, Micic, Caktas; Widmer (72. Grillon), Tato, Lomma (46. Majic), Schnebelen; Rudolf von Rohr (46. Poncet), Bamassy.

Laufen ersetzt Ritter durch Rossinelli

Laufen. Der unerwartet in Abstiegsnöte geratene FC Laufen hat Samstagnacht, nach der Heimmiederlage gegen Moutier, reagiert. Trainer Mario Ritter wurde per sofort freigestellt. Bis zum Saisonende wird der ehemalige Laufen-Trainer Philippe Rossinelli versuchen, die Equipe vor dem drohenden Abstieg zu bewahren. Der 59-jährige Rossinelli musste beim Challenge-League-Verein SR Delémont im vergangenen Oktober gehen, unterschrieb aber vor einer Woche beim FC Bassecourt einen Ver-

trag für die kommende Saison, sodass er nur bis zum Saisonende in Laufen tätig sein wird. Die Vereinsleitung ist dabei, eine Lösung für nächste Saison zu finden. Geschäftsführer Roland Niederberger gab zudem bekannt, dass auch Sportchef Enrico Gasser seine Tätigkeit beendet habe. eh

Black Stars zeigen sich von der besten Seite

Porrentruy. Der FC Black Stars ist mit dem 6:0-Auswärtssieg gegen Porrentruy dem Ziel Aufstieg in die 1.Liga deutlich näher gekommen – der Vorsprung auf Moutier somit fünf Spiele vor Saisonabschluss beträgt immer noch komfortable 11 Punkte. «Black» legte gegen die überforderten Jurassier einen Schnellstart hin und führte bereits zur Pause mit 4:0. clo

Porrentruy–Black Stars 0:6 (0:4)

Stade du Tirage. – 110 Zuschauer. – SR Grundbacher. – Tore: 7. Schott 1:0. 15. Lanclas 2:0. 20. Bakovic 3:0. 40. Lanclas 4:0. 48. Bakovic 5:0. 60. Yagimli 6:0.

Black Stars: Fernandez; Gashi, Cardoso, Niang, Byouline; Schott, Taskovic, Kalayci (75. Lengue Lengue), Lanclas; Bakovic (60. Briland), Yagimli (80. Davide).

Bemerkungen: Black Stars ohne Nikolic (abwesend). – Verwarnung: 35. Gabriel (Foul).

Die Tabelle									
1. Black Stars	21	16	4	1	65:15	52			
2. Xamax U21	21	15	5	1	58:18	50			
3. Moutier	21	13	2	6	51:26	41			
4. Lyss	21	9	4	8	53:35	31			
5. Courtételle	21	9	4	8	33:30	31			
6. Liestal	20	8	5	7	36:32	29			
7. Alle	21	8	3	10	47:59	27			
8. Porrentruy	21	7	5	9	36:44	26			
9. Allschwil	21	6	7	8	42:45	25			
10. Therwil	21	6	5	10	26:51	23			
11. Etoile-Sporting	20	6	4	10	30:57	22			
12. Laufen	21	6	4	11	33:39	22			
13. Oberdorf	21	4	8	9	32:48	20			
14. Franches-M.	21	2	2	17	18:61	8			

Die nächsten Spiele. Samstag, 12. Mai, 16.00 Uhr: Xamax U21–Oberdorf. – 17.00 Uhr: Black Stars–Laufen. – 18.00 Uhr: Therwil–Porrentruy. – Sonntag, 13. Mai, 15.00 Uhr: Allschwil–Courtételle. Franches-Montagnes–Lyss. – 16.00 Uhr: Moutier–Liestal. Alle–Etoile-Sporting.

2. Liga regional									
21. Runde									
Pratteln–SC Münchenstein 3:1. Arlesheim–Timau Basel 3:1. Concordia–Binningen 5:1. Dornach–Amicitia Riehen 3:1. Birsfelden–Sissach 6:0. Rheinfelden–Bubendorf 4:4. Old Boys–Black Stars 1:4.									
Die Tabelle									
1. Concordia	21	16	2	3	67:26	50			
2. Binningen	21	13	4	4	66:39	43			
3. Pratteln	21	12	2	7	42:34	38			
4. Bubendorf	21	11	4	6	52:44	37			
5. Timau	21	10	5	6	55:29	35			
6. Old Boys	21	10	3	8	55:44	33			
7. Amicitia Riehen	21	9	4	8	45:39	31			
8. Black Stars	21	8	7	6	41:39	31			
9. Rheinfelden	21	8	5	8	45:50	29			
10. Arlesheim	21	6	5	10	32:44	23			
11. Dornach	21	5	5	11	34:56	20			
12. Münchenstein	21	4	5	12	31:59	17			
13. Birsfelden	21	4	4	13	40:56	16			
14. Sissach	21	3	1	17	23:69	10			

Die nächsten Spiele. Samstag, 12. Mai, 18.00 Uhr: Sissach–Dornach. Bubendorf–Old Boys. – 19.00 Uhr: Timau Basel–Rheinfelden. – 20.30 Uhr: SC Münchenstein–Birsfelden. – Sonntag, 13. Mai, 10.15 Uhr: Binningen–Arlesheim. Black Stars–Pratteln. – 13.00 Uhr: Amicitia Riehen–Concordia.

NK Dinamo steigt in die 2. Liga regional auf

MöhlIn. Mit einem 6:0-Sieg gegen US Olympia steht NK Dinamo als erster 2.-Liga-Aufsteiger dieser Saison fest. Die MöhlIner gewannen 17 ihrer bislang 18 Spiele und stehen uneinholbar an der Spitze der 3. Liga Gruppe 2. mb